

UWG begrenzt Wahlwerbung

Stadt soll nicht zusätzlich
optisch belastet werden

MECKENHEIM. Wie schon bei den zurückliegenden Kommunalwahlkämpfen praktiziert die UWG Meckenheim auch im laufenden Wahlkampf eine freiwillige Selbstbeschränkung bezüglich der Plakatierung im Innenstadtbereich. Nach dem Grundsatz „Wenige müssen reichen“ werden die Unabhängigen ihre Wahlwerbung auf ausgewählte Standorte im Stadtgebiet beschränken. Für die im Kommunalwahlkampf zweifellos unverzichtbare Sichtbarkeit setzt die UWG stattdessen auf einige großflächige, wiederverwendbare Banner an den Zufahrtsstraßen. „Wir wollen unsere ohnehin schon zuplakatierte schöne Stadt in den kommenden Wochen nicht noch zusätzlich optisch belasten“, fasst der Vorsitzende Hans-Erich Jonen die Motivation der Wählergemeinschaft zusammen. *tht*